

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 12 (1886)  
**Heft:** 18

**Illustration:** Trost  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Im Pensionat.



**Vorsteherin.** „Es wächst im Frühling sehr viel gefährlichs  
Chrut. Hast du mir eis säge, Emma?“  
**Emma.** „Ja, der Kefrut!“

### Trost.



**Bürger.** „Aber um Gottes Willen, ist das eine magere Kuh.  
Gebt Ihr ihr denn Nichts zu fressen?“  
**Bauer.** „D, seit das Knochenmehl so aufschlägt, ist das nicht  
mehr nöthig.“

### Feinliche Höflichkeit.



**Erster Student.** „Sie sind ein guter Schläger?“  
**Zweiter Student.** „Ich mache gern eine kleine Paukeret mit.“  
**Erster Stud.nt.** „Ah, ich auch! Dann gestatten Sie mir viel-  
leicht, Ihnen höflichst zu sagen, daß Sie ein ganz dummer Junge sind.“

### Zeitbildchen.



**Lehrer.** „Und sie führten ihn zu Kajaphas! Wohin führten  
sie ihn?“  
**Schüler.** „Sie führten ihn zum Kafijaß.“